

Netzzustandsbericht Waldenburgerbahn

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) hat in der neuen Vorschrift D RTE 29900 die Minimalanforderungen an den von den Bahninfrastrukturbetreibern jährlich zu erstellenden Netzzustandsbericht definiert. Die Vorschrift enthält Anforderungen an die Struktur der zu verwendenden Daten und an ein Minimum an Auswertungen.

- Die neue Anlagenstruktur entspricht nicht derjenigen im bisherigen Netzzustandsbericht der Waldenburgerbahn (WB).
- Definition und Anzahl von Zustandsklassen ist anders als im WB-Bericht
- Es werden Auswertungen gefordert, die im bisherigen WB-Bericht nicht existieren

Für die unter anderem aus diesen Abweichungen entstehenden Arbeiten für die Erstellung des Netzzustandsberichts 2014 war Emch+Berger AG Bern im Rahmen eines Unterstützungsmandats für die WB tätig.

**Ort**

Liestal – Waldenburg

Kunde

Waldenburgerbahn AG

Zeitraum: 2015 - 2015

Erbrachte Leistungen

- Erhebung der Netzbelastung und -auslastung für die Berichterstattung 2014 an das Parlament gem. den Vorgaben BAV resp. RTE
- Kostenschätzung Wiederbeschaffungswert der Infrastruktur WB
- Strukturierung der Anlagen WB gemäss RTE
- Zustandsbewertung der im bisherigen Netzzustandsbericht der WB fehlenden Anlagen
- Aufbereitung der Daten für die Eingabe in die Excel-Tools (BAV)

Charakteristische Angaben

- Länge Streckengleise: 15.5 km
- Anzahl Weichen: 34
- Länge Stützmauern: ca. 2 km
- Anzahl Stellwerke: 7
- Anzahl Bahnübergänge: 39